

Zweiter Abend.

Das Centralfeuer der Erde.

Es sei hier nachträglich bemerkt, daß sich die belehrende Unterhaltung zwischen dem Onkel und seinen kleinen Freunden im Sommer entspann, und daß der erste Abend das Ende eines von jenen regnigten Tagen war, die uns nur zu oft einen Theil der schönen Sommerzeit verkümmern. — Einige der nächsten Tage fanden den guten Onkel wegen einer unangenehmen Geschäftssache nicht aufgelegt, in seiner Belehrung fortzufahren, und die Kinder, die seine Stimmung schon immer aus den Mienen zu lesen verstanden, faßten sich so lange in Geduld, bis er ihnen am fünften Tage nach jenem ersten Abend wieder ein freundliches Gesicht zeigte, und somit umringten ihn namentlich die Kleinen, zogen ihn in die Laube und streichelten ihm das Kinn, mit der Bitte, nun doch ja fortzufahren, bevor sie Alles aus der ersten Unterhaltung Erfasste wieder vergessen hätten. — Der Onkel fand sich denn auch sogleich bereit, und nachdem Alle Platz genommen — wobei sich's herausstellte, daß noch einige kleine Freunde aus der Nachbarschaft hinzugekommen, — wurde Carolinchen aufgefordert, zuvörderst noch einmal die am letzten Abend unbeantwortet gebliebene Frage zu wiederholen. —

Caroline. O ich habe sie noch nicht vergessen, lieber Onkel; ich fragte: welche Gründe man außer der Abplattung noch sonst dafür habe, daß der Erdkern früher eine glühend-flüssige Masse gewesen sei?